



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Göttingen

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	248 037	100,0	120 644	127 393
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 503	3,8	5 126	4 377
5 - 9	10 347	4,2	5 308	5 039
10 - 14	12 023	4,8	6 177	5 846
15 - 19	12 774	5,2	6 510	6 264
20 - 24	19 706	7,9	9 728	9 978
25 - 29	18 547	7,5	8 903	9 644
30 - 34	14 416	5,8	7 187	7 229
35 - 39	13 846	5,6	6 803	7 043
40 - 44	18 668	7,5	9 416	9 252
45 - 49	20 578	8,3	10 217	10 361
50 - 54	18 557	7,5	9 390	9 167
55 - 59	16 034	6,5	8 126	7 908
60 - 64	14 178	5,7	7 190	6 988
65 - 69	11 906	4,8	5 744	6 162
70 - 74	14 072	5,7	6 465	7 607
75 - 79	9 414	3,8	4 002	5 412
80 - 84	7 045	2,8	2 700	4 345
85 - 89	4 487	1,8	1 238	3 249
90 und älter	1 936	0,8	414	1 522
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 637	2,3	3 062	2 575
3 - 5	5 797	2,3	3 123	2 674
6 - 9	8 416	3,4	4 249	4 167
10 - 15	14 394	5,8	7 369	7 025
16 - 18	7 499	3,0	3 893	3 606
19 - 24	22 610	9,1	11 153	11 457
25 - 39	46 809	18,9	22 893	23 916
40 - 59	73 837	29,8	37 149	36 688
60 - 66	18 112	7,3	9 108	9 004
67 - 74	22 044	8,9	10 291	11 753
75 und älter	22 882	9,2	8 354	14 528
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	107 335	43,3	57 195	50 140
Verheiratet	106 508	42,9	53 031	53 477
Verwitwet	16 747	6,8	2 995	13 752
Geschieden	17 198	6,9	7 311	9 887
Eingetr. Lebenspartnerschaft	209	0,1	93	116
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	0,0	13	6
Ohne Angabe	15	0,0	6	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	233 026	93,9	113 700	119 326
Bosnien und Herzegowina	247	0,1	(113)	134
Griechenland	583	0,2	280	303
Italien	691	0,3	402	289
Kasachstan	141	0,1	(53)	88
Kroatien	608	0,2	298	310
Niederlande	196	0,1	112	84
Österreich	301	0,1	150	151
Polen	784	0,3	225	559
Rumänien	186	0,1	65	(121)
Russische Föderation	588	0,2	203	385
Türkei	2 159	0,9	1 083	1 076
Ukraine	371	0,1	138	233
Sonstige	8 156	3,3	3 822	4 334
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58 600	23,8	28 090	30 510
Evangelische Kirche	115 800	47,0	53 180	62 620
Evangelische Freikirchen	1 700	0,7	630	1 070
Orthodoxe Kirchen	2 400	1,0	980	1 410
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 930	2,0	2 470	2 450
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	62 370	25,3	33 900	28 470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	130 650	53,1	67 180	63 470
Erwerbstätige	123 810	50,3	63 610	60 200
Erwerbslose	6 840	2,8	3 580	3 270
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	2,3	2 940	2 620
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 280	0,5	630	640
Nichterwerbspersonen	115 520	46,9	52 150	63 360
Personen unterhalb des Mindestalters	30 670	12,5	16 170	14 490
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 920	21,1	21 810	30 110
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 600	7,6	9 780	8 830
Hausfrauen und Hausmänner	6 510	2,6	/	6 200
Sonstige	7 820	3,2	4 090	3 730
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	102 810	83,0	50 390	52 420
Beamte/-innen	7 560	6,1	4 490	3 070
Selbstständige mit Beschäftigten	5 030	4,1	3 930	1 100
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 290	5,9	4 430	2 860
Mithelfende Familienangehörige	1 120	0,9	360	750
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 880	4,0	3 470	1 420
Akademische Berufe	26 590	22,0	13 700	12 890
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 560	20,3	11 220	13 340
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 650	12,1	5 150	9 500
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 650	16,3	7 310	12 350
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	930	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	9,9	10 950	990
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	5,6	5 650	1 070
Hilfsarbeitskräfte	10 130	8,4	3 460	6 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,4	410	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	1,6	1 280	710
Produzierendes Gewerbe	24 390	19,7	18 630	5 760
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 930	14,5	13 100	4 830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 010	0,8	800	(210)
Baugewerbe	5 450	4,4	4 730	720
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 090	21,9	14 430	12 660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 990	15,3	8 620	10 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 100	6,5	5 810	2 290
Sonstige Dienstleistungen	70 340	56,8	29 260	41 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 740	3,0	1 820	1 920
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 900	12,0	8 090	6 810
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 720	7,0	4 770	3 950
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 980	34,7	14 590	28 390
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 980	30,2	4 480	4 500
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 060	50,7	7 980	7 090
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 650	19,0	2 580	3 070
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 140	6,1	6 350	6 780
Ohne Schulabschluss	7 370	3,4	3 190	4 180
Noch in schulischer Ausbildung	5 770	2,7	3 160	2 610
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 610	30,0	31 550	33 050
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 840	27,3	25 660	33 180
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 190	24,7	23 080	30 110
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 650	2,6	2 580	3 070
Fachhochschulreife	13 910	6,5	7 850	6 060
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	65 050	30,2	31 800	33 260
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	65 120	30,2	27 300	37 820
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 790	39,8	43 580	42 220
Fachschulabschluss	22 050	10,2	9 770	12 280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 550	1,2	1 310	1 240
Fachhochschulabschluss	9 130	4,2	5 570	3 560
Hochschulabschluss	24 410	11,3	11 590	12 810
Promotion	6 490	3,0	4 080	2 400
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	205 990	83,7	100 460	105 530
Personen mit Migrationshintergrund	40 170	16,3	18 930	21 240
Ausländer/-innen	14 820	6,0	6 750	8 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 160	4,9	5 570	6 590
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	1,1	1 180	1 470
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 350	10,3	12 170	13 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 980	5,7	6 630	7 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 380	4,6	5 540	5 830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 730	1,9	2 120	2 610
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 640	2,7	3 420	3 220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	830	2,1	/	490
Griechenland	960	2,4	600	360
Italien	1 390	3,5	740	650
Kasachstan	3 380	8,4	1 540	1 840
Kroatien	1 100	2,7	620	480
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	460	1,2	/	/
Polen	6 000	14,9	2 450	3 550
Rumänien	1 220	3,0	550	670
Russische Föderation	2 720	6,8	1 130	1 590
Türkei	4 470	11,1	1 850	2 630
Ukraine	540	1,3	/	/
Sonstige	16 580	41,3	8 470	8 100
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	560	2,1	/	/
1960 - 1969	1 210	4,6	540	670
1970 - 1979	3 230	12,3	1 510	1 710
1980 - 1989	4 970	19,0	2 600	2 360
1990 - 1999	7 040	26,9	3 340	3 690
2000 - 2011	7 210	27,6	2 940	4 260
Unbekannt	1 930	7,4	1 020	910
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 220	13,0	2 200	3 020
5 - 9 Jahre	4 690	11,7	2 060	2 620
10 - 14 Jahre	4 670	11,6	2 240	2 430
15 - 19 Jahre	5 980	14,9	2 850	3 120
20 und mehr Jahre	17 680	44,0	8 550	9 130
Unbekannt	1 930	4,8	1 020	910

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	248 037	100,0	233 026	15 011	4 259	5 850	4 803	99
Geschlecht								
Männlich	120 644	48,6	113 700	6 944	1 858	2 736	2 287	(63)
Weiblich	127 393	51,4	119 326	8 067	2 401	3 114	2 516	36
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 503	3,8	9 033	470	88	152	215	(15)
5 - 9	10 347	4,2	9 851	496	(81)	232	177	6
10 - 14	12 023	4,8	11 342	681	96	426	150	9
15 - 19	12 774	5,2	12 039	735	118	403	208	6
20 - 24	19 706	7,9	18 175	1 531	483	433	606	9
25 - 29	18 547	7,5	16 677	1 870	463	526	860	(21)
30 - 34	14 416	5,8	12 581	1 835	483	595	745	12
35 - 39	13 846	5,6	12 272	1 574	443	625	503	3
40 - 44	18 668	7,5	17 440	1 228	375	495	355	3
45 - 49	20 578	8,3	19 561	1 017	299	420	292	6
50 - 54	18 557	7,5	17 711	846	300	323	217	6
55 - 59	16 034	6,5	15 289	745	315	279	151	-
60 - 64	14 178	5,7	13 447	731	294	317	117	3
65 - 69	11 906	4,8	11 405	501	189	258	(54)	-
70 - 74	14 072	5,7	13 679	393	114	217	62	-
75 - 79	9 414	3,8	9 230	184	57	93	34	-
80 - 84	7 045	2,8	6 946	(99)	39	(25)	35	-
85 - 89	4 487	1,8	4 431	(56)	16	24	16	-
90 und älter	1 936	0,8	1 917	19	6	7	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 637	2,3	5 340	297	67	91	130	9
3 - 5	5 797	2,3	5 517	280	39	107	(128)	6
6 - 9	8 416	3,4	8 027	389	(63)	186	(134)	6
10 - 15	14 394	5,8	13 555	839	(121)	518	191	9
16 - 18	7 499	3,0	7 092	407	(50)	235	116	6
19 - 24	22 610	9,1	20 909	1 701	526	509	657	9
25 - 39	46 809	18,9	41 530	5 279	1 389	1 746	2 108	36
40 - 59	73 837	29,8	70 001	3 836	1 289	1 517	1 015	15
60 - 66	18 112	7,3	17 178	934	370	427	134	3
67 - 74	22 044	8,9	21 353	691	227	365	99	-
75 und älter	22 882	9,2	22 524	358	118	(149)	(91)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	107 335	43,3	101 187	6 148	1 703	2 109	2 267	69
Verheiratet	106 508	42,9	99 054	7 454	2 093	3 161	2 179	21
Verwitwet	16 747	6,8	16 348	399	(101)	207	(91)	-
Geschieden	17 198	6,9	16 221	977	353	370	248	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	209	0,1	188	21	9	3	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	0,0	19	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	3	12	-	-	9	3
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	58 600	23,8	54 880	3 720	2 230	950	490	/
Evangelische Kirche	115 800	47,0	115 080	720	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 700	0,7	1 570	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 400	1,0	1 090	1 300	730	360	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 930	2,0	2 680	2 250	/	880	830	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	62 370	25,3	55 720	6 650	1 350	2 170	3 080	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	130 650	53,1	123 000	7 650	3 010	2 370	2 180	/
Erwerbstätige	123 810	50,3	116 880	6 930	2 760	2 190	1 920	/
Erwerbslose	6 840	2,8	6 120	720	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	2,3	5 060	500	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 280	0,5	1 060	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	115 520	46,9	108 460	7 060	1 990	2 300	2 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	30 670	12,5	29 200	1 470	430	/	570	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 920	21,1	50 660	1 250	350	820	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 600	7,6	16 710	1 890	470	340	1 080	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 510	2,6	5 170	1 330	/	/	540	/
Sonstige	7 820	3,2	6 710	1 110	350	370	370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	102 810	83,0	96 860	5 950	2 130	2 050	1 720	/
Beamte/-innen	7 560	6,1	7 490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 030	4,1	4 830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 290	5,9	6 710	580	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 120	0,9	1 000	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 880	4,0	4 650	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	26 590	22,0	24 650	1 940	890	/	820	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 560	20,3	23 900	660	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 650	12,1	14 120	530	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 650	16,3	18 410	1 240	380	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	1 190	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	9,9	11 420	520	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	5,6	6 130	590	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	10 130	8,4	9 090	1 040	/	430	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,4	420	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	1,6	1 980	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 390	19,7	23 190	1 210	420	550	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 930	14,5	16 910	1 020	370	440	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 010	0,8	1 000	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 450	4,4	5 280	(170)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 090	21,9	25 250	1 830	710	600	530	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 990	15,3	17 540	1 460	550	510	390	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 100	6,5	7 720	380	/	80	(140)	/
Sonstige Dienstleistungen	70 340	56,8	66 460	3 880	1 620	1 050	1 160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 740	3,0	3 710	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 900	12,0	13 660	1 240	(460)	410	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 720	7,0	8 650	80	30	30	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 980	34,7	40 440	2 540	1 120	590	790	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	8 980	30,2	8 640	340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 060	50,7	14 440	620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 650	19,0	5 480	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 140	6,1	10 360	2 780	640	1 360	690	/
Ohne Schulabschluss	7 370	3,4	4 820	2 550	590	1 240	640	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 770	2,7	5 540	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 610	30,0	62 860	1 740	770	720	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 840	27,3	56 900	1 940	660	810	430	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 190	24,7	51 420	1 760	630	730	370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 650	2,6	5 480	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 910	6,5	13 100	810	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	65 050	30,2	58 930	6 120	2 390	920	2 800	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	65 120	30,2	58 900	6 220	1 780	2 300	2 000	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 790	39,8	83 540	2 250	980	910	340	/
Fachschulabschluss	22 050	10,2	21 270	780	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 550	1,2	2 410	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 130	4,2	8 660	470	/	/	/	/
Hochschulabschluss	24 410	11,3	21 760	2 650	1 020	/	1 250	/
Promotion	6 490	3,0	5 610	870	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	205 990	83,7	205 990	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	40 170	16,3	25 350	14 820	5 090	4 490	4 970	260
Ausländer/-innen	14 820	6,0	/	14 820	5 090	4 490	4 970	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 160	4,9	/	12 160	4 380	3 490	4 160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	1,1	/	2 650	720	1 010	810	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 350	10,3	25 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 980	5,7	13 980	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 380	4,6	11 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 730	1,9	4 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 640	2,7	6 640	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	830	2,1	490	/	/	/	/	/
Griechenland	960	2,4	500	460	460	/	/	/
Italien	1 390	3,5	/	970	970	/	/	/
Kasachstan	3 380	8,4	3 210	/	/	/	/	/
Kroatien	1 100	2,7	450	640	/	640	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	460	1,2	/	/	/	/	/	/
Polen	6 000	14,9	5 250	750	750	/	/	/
Rumänien	1 220	3,0	840	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 720	6,8	2 260	470	/	470	/	/
Türkei	4 470	11,1	2 190	2 280	/	2 270	/	/
Ukraine	540	1,3	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 580	41,3	8 920	7 660	2 170	530	4 800	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	560	2,1	440	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,6	670	540	/	/	/	/
1970 - 1979	3 230	12,3	1 750	1 480	500	880	/	/
1980 - 1989	4 970	19,0	3 950	1 020	420	/	/	/
1990 - 1999	7 040	26,9	4 990	2 050	530	930	530	/
2000 - 2011	7 210	27,6	1 470	5 730	1 810	990	2 840	/
Unbekannt	1 930	7,4	700	1 230	710	/	400	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 220	13,0	1 920	3 300	970	/	1 900	/
5 - 9 Jahre	4 690	11,7	2 360	2 320	730	520	1 020	/
10 - 14 Jahre	4 670	11,6	3 180	1 490	490	610	320	/
15 - 19 Jahre	5 980	14,9	4 460	1 510	360	780	340	/
20 und mehr Jahre	17 680	44,0	12 730	4 950	1 840	2 060	990	/
Unbekannt	1 930	4,8	700	1 230	710	/	400	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	248 037	100,0	39 087	43 813	67 508	48 769	48 860
Geschlecht							
Männlich	120 644	48,6	20 360	21 392	33 623	24 706	20 563
Weiblich	127 393	51,4	18 727	22 421	33 885	24 063	28 297
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	107 335	43,3	39 087	39 564	21 272	5 186	2 226
Verheiratet	106 508	42,9	-	3 905	38 885	34 636	29 082
Verwitwet	16 747	6,8	-	9	439	2 073	14 226
Geschieden	17 198	6,9	-	286	6 790	6 821	3 301
Eingetr. Lebenspartnerschaft	209	0,1	-	31	110	43	25
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	0,0	-	9	3	7	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	9	6	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	233 026	93,9	36 992	40 125	61 854	46 447	47 608
Bosnien und Herzegowina	247	0,1	50	(39)	(98)	(34)	26
Griechenland	583	0,2	(55)	98	194	151	(85)
Italien	691	0,3	57	(99)	265	195	(75)
Kasachstan	141	0,1	12	12	86	24	7
Kroatien	608	0,2	49	59	234	176	90
Niederlande	196	0,1	18	30	69	46	33
Österreich	301	0,1	19	46	104	65	67
Polen	784	0,3	(46)	200	356	(164)	18
Rumänien	186	0,1	20	59	92	12	3
Russische Föderation	588	0,2	(50)	154	262	66	56
Türkei	2 159	0,9	333	424	831	302	269
Ukraine	371	0,1	43	94	(105)	73	56
Sonstige	8 156	3,3	1 343	2 374	2 958	1 014	467
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	58 600	23,8	10 070	10 190	15 500	11 120	11 710
Evangelische Kirche	115 800	47,0	16 950	19 960	27 930	21 670	29 290
Evangelische Freikirchen	1 700	0,7	/	/	460	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 400	1,0	/	510	1 020	470	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 930	2,0	1 000	970	1 830	750	370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	62 370	25,3	9 730	11 990	20 100	14 310	6 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	130 650	53,1	1 290	29 590	59 960	35 860	3 950
Erwerbstätige	123 810	50,3	1 120	27 460	56 890	34 420	3 920
Erwerbslose	6 840	2,8	/	2 130	3 070	1 440	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	2,3	/	1 660	2 710	1 100	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 280	0,5	/	470	360	340	/
Nichterwerbspersonen	115 520	46,9	37 110	14 330	6 980	12 630	44 470
Personen unterhalb des Mindestalters	30 670	12,5	30 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 920	21,1	/	/	760	7 560	43 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 600	7,6	6 160	11 490	930	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 510	2,6	/	870	2 560	2 630	430
Sonstige	7 820	3,2	/	1 970	2 720	2 440	420
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	102 810	83,0	1 000	25 420	47 580	26 710	2 100
Beamte/-innen	7 560	6,1	/	910	3 320	3 260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 030	4,1	/	/	2 580	2 040	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 290	5,9	/	920	3 160	2 160	1 010
Mithelfende Familienangehörige	1 120	0,9	/	/	/	/	390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 880	4,0	/	/	2 720	1 730	/
Akademische Berufe	26 590	22,0	/	5 130	13 560	7 050	790
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 560	20,3	/	5 110	12 400	6 410	470
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 650	12,1	/	3 300	6 480	4 410	390
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 650	16,3	/	6 090	7 930	4 690	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	/	/	630	400	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	9,9	/	2 870	5 620	3 070	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	5,6	/	1 060	3 070	2 460	/
Hilfsarbeitskräfte	10 130	8,4	/	1 860	3 560	3 470	830
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,4	/	360	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	1,6	/	350	650	570	/
Produzierendes Gewerbe	24 390	19,7	/	4 610	12 180	6 810	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 930	14,5	/	3 250	8 980	5 130	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 010	0,8	/	(240)	500	270	/
Baugewerbe	5 450	4,4	/	1 120	2 700	1 410	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 090	21,9	420	7 150	12 320	6 470	740
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 990	15,3	/	5 650	8 460	4 020	600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 100	6,5	/	1 500	3 860	2 450	/
Sonstige Dienstleistungen	70 340	56,8	460	15 350	31 740	20 570	2 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	3 740	3,0	/	580	1 800	1 210	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 900	12,0	/	3 440	7 200	3 660	560
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 720	7,0	/	1 520	3 730	3 270	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 980	34,7	/	9 820	19 010	12 440	1 300
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 980	30,2	8 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 060	50,7	14 570	480	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 650	19,0	1 850	3 730	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 140	6,1	5 330	1 270	2 040	2 250	2 250
Ohne Schulabschluss	7 370	3,4	/	780	2 040	2 250	2 250
Noch in schulischer Ausbildung	5 770	2,7	5 280	480	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 610	30,0	/	2 880	12 360	19 160	30 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 840	27,3	2 310	14 270	22 580	11 980	7 700
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 190	24,7	/	10 540	22 510	11 980	7 700
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 650	2,6	1 850	3 730	/	/	/
Fachhochschulreife	13 910	6,5	/	2 640	5 600	3 700	1 960
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	65 050	30,2	/	22 880	24 310	11 590	6 260

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	65 120	30,2	7 720	23 810	10 480	8 020	15 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 790	39,8	/	9 900	29 380	23 540	22 920
Fachschulabschluss	22 050	10,2	/	2 590	9 020	6 200	4 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 550	1,2	/	/	1 030	760	330
Fachhochschulabschluss	9 130	4,2	/	880	3 760	2 820	1 670
Hochschulabschluss	24 410	11,3	/	5 960	9 610	5 820	3 020
Promotion	6 490	3,0	/	/	3 630	1 520	980
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	205 990	83,7	30 280	33 610	54 990	42 350	44 760
Personen mit Migrationshintergrund	40 170	16,3	8 110	10 320	11 910	6 340	3 480
Ausländer/-innen	14 820	6,0	1 670	3 770	5 700	2 610	1 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 160	4,9	690	3 030	4 920	2 560	960
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	1,1	980	740	780	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 350	10,3	6 440	6 550	6 210	3 730	2 420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 980	5,7	550	2 910	4 570	3 640	2 310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 380	4,6	5 890	3 650	1 640	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 730	1,9	2 700	1 560	460	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 640	2,7	3 190	2 090	1 180	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	830	2,1	/	/	/	/	/
Griechenland	960	2,4	/	/	/	/	/
Italien	1 390	3,5	/	/	410	/	/
Kasachstan	3 380	8,4	680	840	900	750	/
Kroatien	1 100	2,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	460	1,2	/	/	/	/	/
Polen	6 000	14,9	800	1 330	1 590	1 160	1 120
Rumänien	1 220	3,0	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 720	6,8	620	850	610	420	220
Türkei	4 470	11,1	770	1 190	1 270	690	/
Ukraine	540	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	16 580	41,3	3 830	4 690	5 130	2 200	740
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	560	2,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,6	/	/	/	570	610
1970 - 1979	3 230	12,3	/	/	800	1 610	820
1980 - 1989	4 970	19,0	/	730	1 920	1 650	670
1990 - 1999	7 040	26,9	/	1 910	3 060	1 380	420
2000 - 2011	7 210	27,6	890	2 840	2 820	480	190
Unbekannt	1 930	7,4	/	460	870	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 220	13,0	2 360	1 700	980	/	/
5 - 9 Jahre	4 690	11,7	2 090	950	1 340	/	/
10 - 14 Jahre	4 670	11,6	2 330	640	1 150	400	150
15 - 19 Jahre	5 980	14,9	1 250	1 860	1 900	750	/
20 und mehr Jahre	17 680	44,0	/	4 710	5 660	4 450	2 850
Unbekannt	1 930	4,8	/	460	870	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	248 037	100,0	107 335	106 717	16 753	17 217	15
Geschlecht							
Männlich	120 644	48,6	57 195	53 124	2 995	7 324	6
Weiblich	127 393	51,4	50 140	53 593	13 758	9 893	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	9 503	3,8	9 503	-	-	-	-
5 - 9	10 347	4,2	10 347	-	-	-	-
10 - 14	12 023	4,8	12 023	-	-	-	-
15 - 19	12 774	5,2	12 748	23	-	3	-
20 - 24	19 706	7,9	19 094	582	3	27	-
25 - 29	18 547	7,5	14 936	3 331	6	265	9
30 - 34	14 416	5,8	7 668	6 144	15	586	3
35 - 39	13 846	5,6	4 706	7 988	52	1 100	-
40 - 44	18 668	7,5	4 857	11 592	110	2 106	3
45 - 49	20 578	8,3	4 041	13 271	265	3 001	-
50 - 54	18 557	7,5	2 627	12 758	421	2 751	-
55 - 59	16 034	6,5	1 695	11 365	656	2 318	-
60 - 64	14 178	5,7	864	10 556	999	1 759	-
65 - 69	11 906	4,8	499	8 911	1 295	1 201	-
70 - 74	14 072	5,7	570	9 793	2 630	1 079	-
75 - 79	9 414	3,8	391	5 602	2 924	497	-
80 - 84	7 045	2,8	353	3 269	3 168	255	-
85 - 89	4 487	1,8	280	1 262	2 762	183	-
90 und älter	1 936	0,8	(133)	270	1 447	(86)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 637	2,3	5 637	-	-	-	-
3 - 5	5 797	2,3	5 797	-	-	-	-
6 - 9	8 416	3,4	8 416	-	-	-	-
10 - 15	14 394	5,8	14 394	-	-	-	-
16 - 18	7 499	3,0	7 496	3	-	-	-
19 - 24	22 610	9,1	21 975	602	3	30	-
25 - 39	46 809	18,9	27 310	17 463	73	1 951	12
40 - 59	73 837	29,8	13 220	48 986	1 452	10 176	3
60 - 66	18 112	7,3	1 041	13 505	1 364	2 202	-
67 - 74	22 044	8,9	892	15 755	3 560	1 837	-
75 und älter	22 882	9,2	1 157	10 403	10 301	1 021	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	233 026	93,9	101 187	99 242	16 354	16 240	3
Bosnien und Herzegowina	247	0,1	83	140	6	18	-
Griechenland	583	0,2	208	329	19	27	-
Italien	691	0,3	273	341	16	61	-
Kasachstan	141	0,1	18	108	3	12	-
Kroatien	608	0,2	(135)	396	25	(52)	-
Niederlande	196	0,1	57	127	6	6	-
Österreich	301	0,1	109	148	9	35	-
Polen	784	0,3	257	408	30	89	-
Rumänien	186	0,1	(77)	(88)	-	21	-
Russische Föderation	588	0,2	190	359	12	27	-
Türkei	2 159	0,9	697	1 224	(91)	147	-
Ukraine	371	0,1	118	199	24	(30)	-
Sonstige	8 156	3,3	3 926	3 608	158	452	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	58 600	23,8	25 290	25 740	4 290	3 280	/
Evangelische Kirche	115 800	47,0	48 060	49 970	10 440	7 340	/
Evangelische Freikirchen	1 700	0,7	710	690	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 400	1,0	880	1 310	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 930	2,0	2 330	2 340	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	62 370	25,3	30 100	25 070	1 690	5 520	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	130 650	53,1	50 420	66 190	2 050	11 990	/
Erwerbstätige	123 810	50,3	46 610	64 020	2 030	11 150	/
Erwerbslose	6 840	2,8	3 810	2 170	/	840	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	2,3	3 020	1 790	/	740	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 280	0,5	790	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	115 520	46,9	56 370	39 850	14 630	4 650	/
Personen unterhalb des Mindestalters	30 670	12,5	30 670	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 920	21,1	3 510	30 600	14 270	3 540	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 600	7,6	18 030	560	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 510	2,6	420	5 760	/	/	/
Sonstige	7 820	3,2	3 760	2 940	/	910	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	102 810	83,0	41 160	51 060	1 620	8 970	/
Beamte/-innen	7 560	6,1	1 860	4 900	/	720	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 030	4,1	710	3 700	/	560	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 290	5,9	2 630	3 680	/	880	/
Mithelfende Familienangehörige	1 120	0,9	/	690	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 880	4,0	1 020	3 280	/	540	/
Akademische Berufe	26 590	22,0	10 870	13 680	/	1 850	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 560	20,3	9 880	12 120	/	2 210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 650	12,1	5 420	7 780	/	1 230	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 650	16,3	8 600	8 750	460	1 850	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	1,0	/	750	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	9,9	4 820	5 890	/	1 110	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	5,6	2 100	3 970	/	620	/
Hilfsarbeitskräfte	10 130	8,4	2 990	5 520	470	1 160	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	0,4	380	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	1,6	750	1 050	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	24 390	19,7	8 370	13 750	330	1 940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 930	14,5	6 020	10 240	290	1 370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 010	0,8	350	(580)	/	(60)	/
Baugewerbe	5 450	4,4	1 990	2 930	/	500	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 090	21,9	11 260	12 930	(360)	2 540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 990	15,3	8 170	8 870	270	1 670	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 100	6,5	3 090	4 050	.	870	/
Sonstige Dienstleistungen	70 340	56,8	26 230	36 290	1 250	6 570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 740	3,0	1 020	2 340	/	280	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 900	12,0	5 970	7 550	(170)	1 210	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 720	7,0	2 700	5 120	150	750	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 980	34,7	16 540	21 280	830	4 330	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	8 980	30,2	8 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 060	50,7	15 050	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 650	19,0	5 590	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 140	6,1	7 370	3 900	1 150	710	/
Ohne Schulabschluss	7 370	3,4	1 610	3 890	1 150	710	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 770	2,7	5 760	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 610	30,0	9 120	38 790	10 960	5 740	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 840	27,3	22 230	28 830	2 560	5 220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 190	24,7	16 640	28 770	2 560	5 220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 650	2,6	5 590	/	/	/	/
Fachhochschulreife	13 910	6,5	4 920	7 230	520	1 240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	65 050	30,2	33 270	26 550	1 550	3 670	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	65 120	30,2	35 510	19 190	7 060	3 360	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 790	39,8	20 190	50 110	7 240	8 250	/
Fachschulabschluss	22 050	10,2	5 730	12 810	1 230	2 280	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 550	1,2	770	1 390	/	/	/
Fachhochschulabschluss	9 130	4,2	2 640	5 460	/	670	/
Hochschulabschluss	24 410	11,3	10 320	11 880	710	1 510	/
Promotion	6 490	3,0	1 750	4 470	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	205 990	83,7	87 620	88 710	15 420	14 230	/
Personen mit Migrationshintergrund	40 170	16,3	19 910	16 590	1 320	2 340	/
Ausländer/-innen	14 820	6,0	6 060	7 760	270	730	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 160	4,9	4 250	6 980	220	710	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	1,1	1 810	780	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 350	10,3	13 850	8 830	1 060	1 620	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 980	5,7	4 020	7 580	1 000	1 370	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 380	4,6	9 820	1 250	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 730	1,9	4 150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 640	2,7	5 670	740	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	830	2,1	/	/	/	/	/
Griechenland	960	2,4	510	380	/	/	/
Italien	1 390	3,5	520	810	/	/	/
Kasachstan	3 380	8,4	1 500	1 630	/	/	/
Kroatien	1 100	2,7	/	470	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	460	1,2	/	/	/	/	/
Polen	6 000	14,9	2 540	2 540	510	420	/
Rumänien	1 220	3,0	570	550	/	/	/
Russische Föderation	2 720	6,8	1 290	1 170	/	/	/
Türkei	4 470	11,1	1 910	2 150	/	/	/
Ukraine	540	1,3	/	/	/	/	/
Sonstige	16 580	41,3	9 320	6 100	/	950	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	560	2,1	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 210	4,6	/	990	/	/	/
1970 - 1979	3 230	12,3	/	2 330	/	/	/
1980 - 1989	4 970	19,0	1 170	3 020	/	440	/
1990 - 1999	7 040	26,9	2 330	3 690	260	760	/
2000 - 2011	7 210	27,6	3 560	3 420	/	/	/
Unbekannt	1 930	7,4	880	720	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 220	13,0	3 740	1 430	/	/	/
5 - 9 Jahre	4 690	11,7	3 180	1 400	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 670	11,6	3 010	1 320	/	/	/
15 - 19 Jahre	5 980	14,9	3 230	2 180	/	420	/
20 und mehr Jahre	17 680	44,0	5 870	9 530	980	1 300	/
Unbekannt	1 930	4,8	880	720	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	123 270	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 252	41,6
Paare ohne Kind(er)	30 747	24,9
Paare mit Kind(ern)	27 540	22,3
Alleinerziehende Elternteile	8 846	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 885	4,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 252	41,6
Ehepaare	49 174	39,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(73)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 040	7,3
Alleinerziehende Mütter	7 270	5,9
Alleinerziehende Väter	1 576	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 885	4,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	51 252	41,6
2 Personen	38 088	30,9
3 Personen	16 814	13,6
4 Personen	11 689	9,5
5 Personen	3 656	3,0
6 und mehr Personen	1 771	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 311	18,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 603	8,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	89 356	72,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	67 133	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	30 747	45,8
Paare mit Kind(ern)	27 540	41,0
Alleinerziehende Elternteile	8 846	13,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	49 174	73,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(73)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 040	13,5
Alleinerziehende Väter	1 576	2,3
Alleinerziehende Mütter	7 270	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	36 889	54,9
3 Personen	15 914	23,7
4 Personen	10 785	16,1
5 Personen	2 760	4,1
6 und mehr Personen	785	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	248 037	1 577 735	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	120 644	771 183	3 803 776	39 145 941
Weiblich	127 393	806 551	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 503	60 521	316 393	3 338 895
5 - 9	10 347	66 746	358 627	3 525 830
10 - 14	12 023	78 650	424 093	3 940 566
15 - 19	12 774	83 286	436 388	4 013 880
20 - 24	19 706	94 997	446 460	4 835 639
25 - 29	18 547	90 292	422 659	4 872 533
30 - 34	14 416	86 532	422 530	4 751 911
35 - 39	13 846	88 709	452 754	4 742 893
40 - 44	18 668	124 606	632 918	6 351 189
45 - 49	20 578	135 710	680 386	6 999 679
50 - 54	18 557	121 230	593 993	6 206 294
55 - 59	16 034	105 487	510 476	5 419 450
60 - 64	14 178	94 761	464 803	4 702 815
65 - 69	11 906	84 388	404 087	4 173 351
70 - 74	14 072	100 301	477 987	4 861 239
75 - 79	9 414	68 345	315 476	3 270 283
80 - 84	7 045	50 096	227 390	2 328 083
85 - 89	4 487	30 400	134 745	1 335 076
90 und älter	1 936	12 677	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 637	35 510	185 735	1 984 523
3 - 5	5 797	37 434	196 711	2 025 183
6 - 9	8 416	54 323	292 574	2 855 019
10 - 15	14 394	94 610	509 356	4 719 579
16 - 18	7 499	49 606	260 373	2 377 761
19 - 24	22 610	112 717	537 212	5 692 745
25 - 39	46 809	265 533	1 297 943	14 367 337
40 - 59	73 837	487 033	2 417 773	24 976 612
60 - 66	18 112	122 425	599 595	6 108 258
67 - 74	22 044	157 025	747 282	7 629 147
75 und älter	22 882	161 518	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	107 335	609 569	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	106 508	731 381	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	16 747	124 810	570 598	5 733 361
Geschieden	17 198	110 435	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	209	961	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	15	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	19	82	494	5 531
Ohne Angabe	15	481	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	233 026	1 491 203	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	247	984	5 079	140 103
Griechenland	583	2 647	12 841	254 282
Italien	691	9 259	21 150	488 390
Kasachstan	141	884	4 784	46 740
Kroatien	608	1 224	5 588	209 840
Niederlande	196	953	27 998	128 862
Österreich	301	1 338	5 837	164 246
Polen	784	6 652	41 770	382 391
Rumänien	186	865	7 623	126 169
Russische Föderation	588	2 651	16 080	174 023
Türkei	2 159	22 466	91 174	1 505 305
Ukraine	371	1 261	9 579	112 983
Sonstige	8 156	35 347	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58 600	231 150	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	115 800	824 480	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 700	19 980	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 400	12 150	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	850	5 250	83 430
Sonstige	4 930	36 070	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	62 370	441 120	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,9	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,1	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,8	3,8	4,1	4,2
5 - 9	4,2	4,2	4,6	4,4
10 - 14	4,8	5,0	5,5	4,9
15 - 19	5,2	5,3	5,6	5,0
20 - 24	7,9	6,0	5,7	6,0
25 - 29	7,5	5,7	5,4	6,1
30 - 34	5,8	5,5	5,4	5,9
35 - 39	5,6	5,6	5,8	5,9
40 - 44	7,5	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,3	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,5	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,0	6,0	5,9
65 - 69	4,8	5,3	5,2	5,2
70 - 74	5,7	6,4	6,1	6,1
75 - 79	3,8	4,3	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,2	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,9	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,4	3,4	3,8	3,6
10 - 15	5,8	6,0	6,5	5,9
16 - 18	3,0	3,1	3,3	3,0
19 - 24	9,1	7,1	6,9	7,1
25 - 39	18,9	16,8	16,7	17,9
40 - 59	29,8	30,9	31,1	31,1
60 - 66	7,3	7,8	7,7	7,6
67 - 74	8,9	10,0	9,6	9,5
75 und älter	9,2	10,2	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	43,3	38,6	39,2	39,9
Verheiratet	42,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,8	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,9	7,0	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,9	94,5	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,6	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,4	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,3	2,2	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	23,8	14,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	47,0	52,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	1,3	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,3	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,3	28,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	130 650	802 140	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	123 810	760 310	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	6 840	41 830	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 570	33 650	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 280	8 180	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	115 520	763 630	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	30 670	203 980	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	51 920	372 430	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	18 600	81 190	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 510	56 210	278 780	2 640 520
Sonstige	7 820	49 820	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	102 810	651 350	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	7 560	40 500	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 030	28 210	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 290	33 350	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 120	6 890	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 880	29 760	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	26 590	126 730	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	24 560	140 980	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	14 650	95 490	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 650	116 530	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1 210	10 330	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 940	100 690	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 720	53 660	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	10 130	66 730	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	420	2 310	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	11 700	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	24 390	221 280	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17 930	179 140	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 010	10 860	55 000	554 250
Baugewerbe	5 450	31 280	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27 090	163 490	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18 990	116 280	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 100	47 210	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	70 340	363 830	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 740	17 910	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14 900	102 620	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8 720	51 910	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	42 980	191 380	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	8 980	57 280	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	15 060	101 570	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 650	29 320	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 140	105 430	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	7 370	67 020	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 770	38 420	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 610	502 730	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	58 840	398 320	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	53 190	369 000	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 650	29 320	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	13 910	98 500	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	65 050	256 830	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	65 120	396 590	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	85 790	628 740	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	22 050	140 190	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 550	15 420	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	9 130	62 730	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	24 410	98 790	431 870	5 471 080
Promotion	6 490	19 350	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	205 990	1 290 190	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	40 170	275 610	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	14 820	85 250	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	12 160	63 470	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 650	21 780	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 350	190 360	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13 980	111 300	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11 380	79 060	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 730	42 460	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 640	36 600	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	830	1 980	10 990	227 910
Griechenland	960	3 970	19 890	368 440
Italien	1 390	16 000	37 880	796 770
Kasachstan	3 380	32 990	169 180	1 240 570
Kroatien	1 100	2 580	9 930	330 730
Niederlande	/	2 470	44 820	226 240
Österreich	460	2 560	12 870	345 620
Polen	6 000	53 380	201 620	2 006 410
Rumänien	1 220	6 700	17 880	576 200
Russische Föderation	2 720	27 290	185 070	1 318 130
Türkei	4 470	44 420	187 220	2 714 240
Ukraine	540	3 380	20 100	229 510
Sonstige	16 580	77 590	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	560	4 470	16 870	171 620
1960 - 1969	1 210	9 650	36 260	608 420
1970 - 1979	3 230	23 980	87 090	1 277 210
1980 - 1989	4 970	36 800	134 370	1 680 040
1990 - 1999	7 040	59 420	333 780	3 159 270
2000 - 2011	7 210	33 440	188 180	2 270 610
Unbekannt	1 930	7 000	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 220	28 530	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	4 690	29 740	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 670	34 290	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 980	46 270	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	17 680	129 790	504 160	6 789 630
Unbekannt	1 930	7 000	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,1	51,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	50,3	48,6	50,4	51,5
Erwerbslose	2,8	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,3	2,1	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,9	48,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	13,0	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	23,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7,6	5,2	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	3,6	3,6	3,3
Sonstige	3,2	3,2	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	85,7	83,6	83,4
Beamte/-innen	6,1	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	3,7	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,9	4,4	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	0,9	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	22,0	17,1	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	19,0	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	12,8	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,7	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	1,4	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,9	13,5	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,6	7,2	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	9,0	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,5	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,7	29,1	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,5	23,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	4,4	4,1	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,9	21,5	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	15,3	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,2	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	56,8	47,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,0	13,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	6,8	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	34,7	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,2	30,4	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	54,0	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	15,6	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,1	7,7	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	4,9	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	30,0	36,9	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,3	29,2	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,7	27,1	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,5	7,2	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	30,2	18,9	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,2	29,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,8	46,2	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,3	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,2	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,6	4,9	5,8
Hochschulabschluss	11,3	7,3	6,5	7,9
Promotion	3,0	1,4	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,7	82,4	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,3	17,6	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,0	5,4	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	4,1	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,4	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,3	12,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	7,1	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,6	5,0	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,7	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,3	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	2,1	0,7	0,9	1,5
Griechenland	2,4	1,4	1,5	2,4
Italien	3,5	5,8	2,9	5,2
Kasachstan	8,4	12,0	13,1	8,1
Kroatien	2,7	0,9	0,8	2,2
Niederlande	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	1,2	0,9	1,0	2,3
Polen	14,9	19,4	15,6	13,1
Rumänien	3,0	2,4	1,4	3,8
Russische Föderation	6,8	9,9	14,3	8,6
Türkei	11,1	16,1	14,5	17,7
Ukraine	1,3	1,2	1,6	1,5
Sonstige	41,3	28,2	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,1	2,6	2,0	1,8
1960 - 1969	4,6	5,5	4,4	6,3
1970 - 1979	12,3	13,7	10,5	13,2
1980 - 1989	19,0	21,1	16,2	17,4
1990 - 1999	26,9	34,0	40,2	32,8
2000 - 2011	27,6	19,1	22,7	23,5
Unbekannt	7,4	4,0	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	13,0	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	10,8	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,6	12,4	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	16,8	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,0	47,1	39,0	44,4
Unbekannt	4,8	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	123 270	751 165	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 747	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 540	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 846	57 531	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 885	17 629	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	49 174	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(73)	410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 040	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	7 270	47 217	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 576	10 314	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 885	17 629	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	51 252	281 729	1 222 307	13 960 811
2 Personen	38 088	251 355	1 183 634	12 455 731
3 Personen	16 814	109 045	521 773	5 454 875
4 Personen	11 689	75 692	398 085	3 906 260
5 Personen	3 656	22 669	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 771	10 675	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 311	172 408	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 603	69 284	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	89 356	509 473	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	37,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,9	28,1	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,3	24,4	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41,6	37,5	34,7	37,2
Ehepaare	39,9	45,3	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,3	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41,6	37,5	34,7	37,2
2 Personen	30,9	33,5	33,6	33,2
3 Personen	13,6	14,5	14,8	14,5
4 Personen	9,5	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,0	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,9	23,0	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,6	9,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,5	67,8	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	67 133	451 807	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	30 747	211 173	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	27 540	183 103	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 846	57 531	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	49 174	340 555	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (73)		410	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 040	53 311	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 576	10 314	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	7 270	47 217	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	36 889	251 962	1 192 399	12 429 861
3 Personen	15 914	106 203	509 509	5 313 244
4 Personen	10 785	71 610	381 723	3 706 717
5 Personen	2 760	16 881	100 614	942 856
6 und mehr Personen	785	5 151	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Göttingen	Statistische Region Braunschweig	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,8	46,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,0	40,5	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	12,7	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	73,2	75,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,5	11,8	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	10,5	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,9	55,8	53,8	54,9
3 Personen	23,7	23,5	23,0	23,4
4 Personen	16,1	15,8	17,2	16,4
5 Personen	4,1	3,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,1	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

